

Entwurf



# Sonnenregion



## Jahresbilanz Energie-Infotage 2009

***In ihrem 6. Jahr sind die Energie-Infotage mittlerweile eine etablierte Einrichtung in den 3 Städten der Sonnenregion, und nach wie vor überaus erfolgreich. So haben im Jahr 2009 an den 56 Veranstaltungen der Energie-Infotage 2009 (EIT) über 1220 Personen teilgenommen.***

Die 3 Organisationen des Aktionsbündnisses „Sonnenregion“, die die Energie-Infotage gemeinsam veranstalten, sind der Energiekreis der Lokalen Agenda 21 Leonberg, der Solarverein Ditzingen und der Arbeitskreis Energie der Lokalen Agenda 21 Gerlingen. Sie arbeiten intensiv mit der Leonberger Kreiszeitung, der Stuttgarter Zeitung „Strohgäu Extra“, dem „Wochenblatt“ in seinen verschiedenen Regionalausgaben, den Volkshochschulen in Leonberg, Ditzingen und Gerlingen sowie mit der Kreissparkasse Böblingen, Direktion Leonberg, zusammen.

**Ein wichtiger EIT-Schwerpunkt sind regelmäßige oder fallbezogene kostenlose, hersteller- und anbieterneutrale Infosprechstunden sowie Messestand-Beratungen zu Energiefragen.** die stark genutzt wurden. Allein in Leonberg wurden knapp 300 Einzelberatungen durchgeführt. Häufige Fragen bei diesen Beratungen sind, wie und mit welcher Investition man beginnen sollte, wenn einem die Energiekosten zu hoch werden, oder Fragen nach Kosten von Energie-Sparmaßnahmen, nach Finanzierung und Förderprogrammen. Die bereitgestellten Handwerker- und Energieberaterlisten sowie das umfangreiche Infomaterial wurden bei den Beratungen umfassend genutzt. Allein über 1200 Broschüren wurden mitgenommen.

**Wärmepumpen und Geothermie** standen 2009 mit etlichen Veranstaltungen im EIT-Programm: im Januar leitete der von ca. 140 Personen besuchte Vortrag von Prof. Dr. M. Tritschler über „Geothermie – Potenziale, Nutzung, Ökologie, Ökonomie“ in Gerlingen diesen Schwerpunkt ein. 4 Vorträge mit Besichtigungen von Gas- und Elektro-Wärmepumpen mit 70 Teilnehmern in Leonberg folgten.

Ein besonderes **Highlight** war der Vortrag des Solararchitekten, des Leonberger Bürgers und Solarpreisträgers Prof. Dr. Ing. M. Norbert Fisch zum Thema „Energetische und solare Konzepte für Bestands- und Neubauten“ am 31. März in der Kassenhalle der Kreissparkasse Böblingen in Leonberg. Vor ca. 170 hochinteressierten Zuhörern zeigte der weltweit anerkannte Experte für erneuerbare Energien sehr viele wegweisende Beispiele für die Integration von erneuerbaren Energien in modernen Städtebau und in Neu- und Altbauten.

In der **Fotovoltaik, dem EIT-Thema des Jahres**, hat das Aktionsbündnis Sonnenregion nicht nur in 10 Vorträgen und Besichtigungen mit zusammen 178 Teilnehmern die verschiedenen Aspekte dieser erneuerbaren Energietechnik gezeigt. Sondern der Energiekreis der Lokalen Agenda 21 Leonberg hat auch **seine 4. Bürger-Fotovoltaikanlage** organisiert, nämlich die Anlage **LeoSolar4** auf dem Dach der Ostertag-Realschule Leonberg mit einer maximalen Leis-

tung von 89 Kilowatt. 50 Bürger beteiligen sich daran. Sie ging Anfang September als größte Bürgeranlage im Landkreis Böblingen in Betrieb.

Mit dem jährlich wiederkehrenden **Schwerpunkt „Wärme von der Sonne“** beschäftigten sich im Jahr 2009 9 EIT-Termine mit 135 Besuchern. Die beiden Hauptvorträge zu diesem Thema von Dr. Ing. H. Drück, ITW Uni Stuttgart, in Leonberg und Ditzingen, sowie die Führung durch sein Testlabor für Solarkollektoren besuchten zusammen 65 Teilnehmer. Außerdem wurden bei verschiedenen Besichtigungen von Privathäusern Solarkollektoren teilweise in Kombination mit anderen Formen erneuerbarer Energien gezeigt. Im April und November wurden ganztägige Bauseminare für Solarkollektoren durchgeführt.

Der **Schwerpunkt „Energie-Einsparung“** war natürlich ebenfalls ein Dauerthema der Energie-Infotage 2009, nicht nur in den Sprechstunden, sondern auch in 6 Veranstaltungen mit über 100 Besuchern. Besonders das Seminar „Wärmedämmung an Wohngebäuden“ zeigte Ende Juli 32 Teilnehmern aus der gesamten Sonnenregion und darüber hinaus in Theorie und Praxis, worauf in diesem Bereich geachtet werden muss, um den Erfolg der Einsparungs-sprich Dämmmaßnahmen zu sichern. Zu diesem Schwerpunkt gehören auch die **sich ändernden gesetzlichen Vorschriften** des „Erneuerbare-Energie-Gesetzes“ (EEG) des Bundes, der Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV 2009), des „Erneuerbare-Wärme-Gesetzes“ des Landes Baden-Württemberg und der Förderrichtlinien des Bundes und des Landes, die in 3 Vortragsterminen fast 40 Personen ansprachen.

Außerdem wurden in insgesamt 6 anderen Terminen Wasser- und Wärmekraftwerke sowie die Messe „Clean Energy Power“ mit insgesamt 109 Teilnehmern besucht.

Die vom Energiekreis Leonberg informativ gestaltete Internetseite [www.energiekreis-agenda21-leonberg.de](http://www.energiekreis-agenda21-leonberg.de) mit vielen Hinweisen zur Energieeinsparung, Fördermöglichkeiten und Adressenlisten wurde ebenso genutzt wie die Internetauftritte [www.solarverein-ditzingen.de](http://www.solarverein-ditzingen.de) des Solarvereins Ditzingen und [www.gerlingen.de/servlet/PB/menu/1138551/index.html](http://www.gerlingen.de/servlet/PB/menu/1138551/index.html) des AKE Gerlingen.

Stand: 30.12.2009 – Text: A.Güth/Dr.R.Beising